



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 6. Mai 1909:

(2. Vorstellung im Ibsen-Zyklus)

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Karsten Bernick, Konsul	Franz Everth
Betty, seine Frau	Josefa Stein
Olaf, ihr Sohn	Reinhard Bruck
Martha Bernick, des Konsuls Schwester	Martha Flanz
Johann Tönnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Otto Stoeckel
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester	Louise Dumont
Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks Vetter	Heinrich Matthaes
Rörlund, Adjunkt	Hans Battige
Rummel, Grosskaufmann	Walter Dworkowski
Vigeland } Kaufleute	Alfred Breiderhoff
Sandstad }	Paul Henckels

Dina Dorf, ein junges Mädchen im Hause Bernicks	Käthe Rosenberg
Krap, Prokurist	Hans Sturm
Aune, Schiffsbaumeister	Bernhard Goetzke
Frau Rummel	Johanna Platt
Frau Holt, Postmeistersgattin	Käthe Torsen
Frau Lyngge, Doktorsgattin	Lotte Fusst
Fräulein Rummel	Antonie Ernau
Fräulein Holt	Elisabeth Wigge

Diener, Bürger und andere Einwohner.

Das Stück spielt in einer kleineren norwegischen Küstenstadt, und zwar im Bernickschen Hause.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende nach 1/2 II Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Freitag, den 7. Mai 1909:

Komödie der Liebe.

Komödie in drei Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 8. Mai 1909: **(Abonnement B).**

Candida

Ein Mysterium in 3 Akten von Bernhard Shaw.

Wie er ihren Mann belog

Eine Warnung für Theaterbesucher in 1 Akte von Bernhard Shaw.

Sonntag, den 9. Mai 1909:

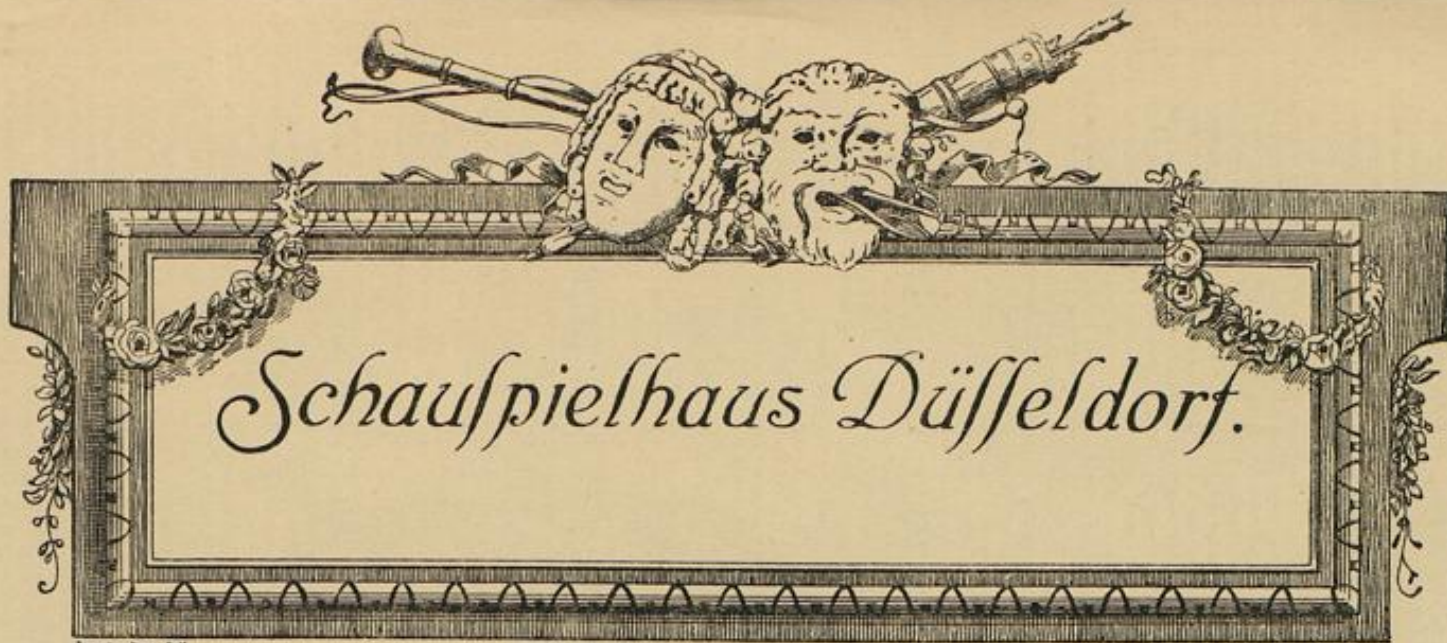
Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen,

Logen u. I. Parkett	Mark 1,75
II. Parkett	" 1,25
II. Rang Balkon	" 0,75
II. Rang	" 0,50
Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 7. Mai 1909:
(2. Vorstellung)

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel

Karsten Bernick, Konsul	Frau Bernick
Betty, seine Frau	Josefine Bernick
Olaf, ihr Sohn	Reinhold Bernick
Martha Bernick, des Konsuls Schwester	Martha Bernick
Johann Tönnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder	Otto Bernick
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester	Lona Hessel
Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks Vetter	Heinrich Tönnesen
Rörlund, Adjunkt	Hans Rörlund
Rummel, Grosskaufmann	Walther Rummel
Vigeland, Kaufleute	Alfred Vigeland
Sandstad, Kaufleute	Paul Sandstad

1909:
(Klus)
Ibsen.

ein junges Mädchen	Käthe Rosenberg
Bernicks	Hans Sturm
Stromeister	Bernhard Goetzke
Stromeistersgattin	Johanna Platt
Stromeistersgattin	Käthe Torsen
Stromeistersgattin	Lotte Fusst
Stromeistersgattin	Antonie Ernau
Stromeistersgattin	Elisabeth Wigge

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse)
Die voraus bestellten Billets müssen am Abend vor dem Aufführungstage in der Tageskasse an der Hauptbahnhof (Telephon 7851) abgeholt werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Die Vorstellung beginnt am Vormittag um 11 Uhr in dem Passagebureau des Nordbahnhofes in der Schrebsdorff'schen Passage und bei Gebr. Heilmann.

Bürger und andere Einwohner.
spielt in einer kleineren norwegischen Stadt und zwar im Bernickschen Hause.

mit der Hauptvornang.

Aufführung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Tages an der Kasse erhoben werden, sonst Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für den Tages an der Tageskasse am Hauptbahnhof (Telephon 7851) Halle 22 (Telephon 1009).
415 und 7733).

Komödie Liebe.

Komödie

Samstag,

Candida ihren Mann belog

Ein Mysterium in 3 Akten von Bernhard Shaw.

Eine Warnung für Theaterbesucher in 1 Akte von Bernhard Shaw.

Sonntag, den 9. Mai 1909:

Nachmittags 3 Uhr, zu kleinen Preisen,

Logen u. I. Parkett	Mark 1,75
II. Parkett	" 1,25
II. Rang Balkon	" 0,75
II. Rang	" 0,50
Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengehühr.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.